

Ausbildung der Brandschutzhelfer

In jedem Betrieb sind Brandschutzhelfer gesetzlich vorgeschrieben. Die Anzahl der geforderten Brandschutzhelfer ist abhängig von der Anzahl der „Personen im Betrieb“, also der Gesamtzahl der Menschen mit und ohne Behinderung im Unternehmen. Die geforderte Anzahl liegt bei 5 %. In der Lebenshilfe Peine-Burgdorf gibt es aktuell 144 Brandschutzhelfer, was über der gesetzlich geforderten Anzahl liegt.

Brandschutzhelfer werden vom Arbeitgeber benannt, um bestimmte Aufgaben der innerbetrieblichen Gefahrenabwehr zu übernehmen. Dazu gehören zum Beispiel:

- die Unterstützung des Brandschutzbeauftragten (Herr Timo Leifke)
- der vorbeugende Brandschutz durch Kontrolle bei Arbeiten mit Feuer oder Hitze
- die Brandbekämpfung von Entstehungsbränden mit dem Feuerlöscher
- die Unterstützung bei der Evakuierung des Gebäudes
- das Einweisen der eintreffenden Feuerwehr

Da diese Aufgaben natürlich nicht „durch Handauflegen“ ausgeführt werden können, muss jeder Brandschutzhelfer vorab eine eintägige Schulung (interne Schulung durch das Ingenieurbüro Bieschof) durchlaufen.

In dieser Schulung werden die Grundsätze der Brandentstehung und Brandbekämpfung, die Gefährdungen durch Feuer sowie bauliche, technische und organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung eines Brandes vermittelt. Bei den bis jetzt durchgeführten Schulungen kamen vor allem die filmischen Beispiele, welche Beispiele der Brandentstehung und -ausbreitung zeigen, sehr gut an.

Höhepunkt ist aber unbestritten die praktische Löschübung: Jeder Schulungsteilnehmer löscht mit einem Feuerlöscher ein echtes Feuer! Zusätzlich wird eine Fettexplosion durchgeführt, als Beispiel dafür, was passieren kann, wenn man falsch (nämlich Fettbrand mit Wasser) löscht.

In 2015 finden Schulungstermine als eintägige Ersts Schulung (ES) und als 4-stündige Wiederholungsschulung (WS) statt.

Die Anmeldung dazu erfolgt, wie gewohnt, über den Datenmanager, ein für alle Mitarbeiter der LHPB zugängliches PC-Laufwerk.

Unter dem Ordner „Allgemeines / Brandschutz“ sind sowohl die Anmelde liste für die Ersts Schulung als auch für die Wiederholungsschulungen hinterlegt. **Einträge werden bitte nur durch die Einrichtungsleitungen vorgenommen.**

Übrigens: Vom Brandschutzhelfer (Mitarbeiter im Unternehmen) ist der bei der LHPB extern bestellte Brandschutzbeauftragte (Herr Leifke) zu unterscheiden, der den Unternehmer in allen Fragen des Brandschutzes berät.

Für Fragen zum Brandschutz steht Ihnen der Brandschutzbeauftragte der Lebenshilfe Peine-Burgdorf Herr Timo Leifke gern zur Verfügung. ■

Mit besten Grüßen

Dipl.-Ing. Marco Bieschof M.A.
Tel. 0511 / 92 057-13
bieschof@ingenieurbuero-bieschof.de

Dipl.-Ing. Timo Leifke
Tel. 0511 / 92 057-13
leifke@ingenieurbuero-bieschof.de



Marco Bieschof



Timo Leifke